

Die Volmetalbahn Hagen - Brügge (Westf.) – Lüdenscheid und Brügge (Westf.) - Dieringhausen

Die Strecke im Überblick:

Kursbuchnummer:	434
Frühere Kursbuchnummern:	149a,138c,148f, , 218, 218e, 240k, 240, 233d, 415, 405
Spurweite:	1435 mm
Streckenlänge:	
Abzw. Rehsiepen – Dieringhausen	61,19 km
Größte Neigung:	1:60
Kleinster Bogenhalbmesser:	200 m

Bahnhofsgebäude: Hagen Hbf, H.-Oberhagen, H.-Delstern, H.-Ambrock, Dahl, Breckerfeld-Priorei, Rummenohl, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge (Westf.), Lüdenscheid, Oberbrügge, Vollme, Kierspe, Meinerzhagen, Holzzipper, Marienheide, Kotthausen, Gummersbach, Vollmerhausen-Berg, Dieringhausen

Betriebsstellen:

Km	Bezeichnung	Bemerkungen
0,0	Hagen Hbf	
2,3/0,0	Abzw. Rehsiepen	
1,8	Hagen-Oberhagen	ab ca. 1965 zeitw. unbesetzt
4,2	Hagen-Delstern	ab ca. 1965 zeitw. Unbesetzt, ab Juni 1979 keine Reisezughalte mehr
7,2	Hagen-Ambrock	Sept. 1965 unbesetzt und keine Reisezughalte mehr
9,5	Dahl	ab ca. 1976 Haltepunkt
10,5	Bk Hengstenberg	ab ? aufgehoben
21,5	Breckerfeld-Priorei	ab ca. 1965 Haltepunkt, ab Juni 1979 aufgehoben
13,2	Rummenohl	
16,3	Dahlerbrück	ab ca. 1965 zeitw. Unbesetzt ab 1979 Haltepunkt
18,1	Schalksmühle	ab ca. 1965 zeitw. Unbesetzt ab 1979 Haltepunkt
23,8/0,0	Brügge (Westf.)	2008 Abriss des Empfangsgebäudes
3,2	Lösenbach	Betriebsbahnhof für Kreuzungen und Zugfolge bis ca. 1965
6,5	Lüdenscheid	am 01.01.1995 Einstellung Güterverkehr, 2009 Abriss Empfangsgebäude u. Verlegung des Bahnsteigs
26,3	Oberbrügge	ab ca. 1960 Abzweigstelle zeitw. besetzt, ab Juni 1973 keine Reisezughalte mehr, ab Juni 1983 bis 2012 unbesetzte Ausweichanschlussstelle ab Juni 1973 aufgehoben
28,2	Bollwerk Hp	ab Juni 1976 aufgehoben
30,6	Vollme	ab 20.02.1894, Juni 1973 aufgehoben
33,4	Grünenbaum Hp	ab Juni 1983 unbesetzte Haltestelle
35,3	Kierspe	ab Juni 1986 unbesetzt
38,8	Meinerzhagen	ab 26.02.2014 wieder Personenverkehr, ab 2015 neuer Bahnsteig
43,8	Holzzipper	ab Juni 1975 Haltepunkt, ab Juni 1979 aufgehoben
47,9	Marienheide	ab 16. Oktober 1986 Haltestelle ab 1988 Haltepunkt, ab 20. 04.2003 wieder Personenverkehr, ab 2014 wieder ein Ausweichgleis
51,0	Kotthausen	ab Mai 1982 Blockstelle, ab Juni 1987 unbestetzt
54,4	Gummersabch-Nord Hp	von Mai 1953 bis Juni 1981
56,1	Gummersbach	ab 2003 unbesetzt ab 2014 wieder Zugkreuzungen möglich
60,4	Vollmerhausen-Berg Hp	ab 1924 aufgehoben
61,2	Dieringhausen	ab 2003 unbesetzt

Kurzchronik:

26.06.1869:	preußische Konzession zum Bau und Betrieb Hagen – Brügge (Westf.) an Bergisch-Märkische-Eisenbahn (BME)
16.10.1871	Eröffnung Hagen – Oberhagen für GV
15.03.1874	Eröffnung Oberhagen – Dahl für GV
06.09.1874	Eröffnung Dahl – Brügge(Westf.) für GV und Hagen – Brügge (Westf.) für PV
15.04.1878	preußische Konzession zum Bau und Betrieb Brügge (Westf.) - Lüdenscheid an BME
15.07.1880	Eröffnung Brügge (Westf.) - Lüdenscheid
01.01.1882	Übergang der Konzession an Preußische Staatseisenbahn
11.05.1888	preußisches Gesetz für den Bau und Betrieb Brügge (Westf.) - Dieringhausen
15.10.1891	Eröffnung Brügge (Westf.) – Oberbrügge für GV
01.07.1892	Eröffnung Oberbrügge – Meinerzhagen für GV und Brügge (Westf. – Meinerzhagen für PV
01.12.1892	Eröffnung Meinerzhagen - Marienheide
01.07.1893	Eröffnung Marienheide - Gummersbach
01.10.1893	Eröffnung Gummersbach – Dieringhausen
01.07.1910	Eröffnung der Strecke Oberbrügge – Radevormwald/Wipperfürth
01.05.1913	Inbetriebnahme des zweiten Gleises zwischen Hagen und Brügge (Westf.)
30.11.1926	Inbetriebnahme des zweiten Gleises zwischen Brügge (Westf.) und Oberbrügge
21.06.1927	Eröffnung der Zweigstrecke Meinerzhagen – Krummenerl und erstes beschleunigtes Zugpaar Hagen – Dieringhausen – Köln
14.05.1950	Zwei Eiltriebwagenpaare Hagen – Dieringhausen – Köln sind der Beginn des Eilzugverkehrs auf der Strecke
01.06.1954	Auflösung des Betriebsamtes Brügge (Westf.)
22.05.1955	Umwandlung des BW Brügge (Westf.) in eine Außenstelle des BW Hagen Gbf.
31.05.1959	Auflösung der BW-Außenstelle Brügge (Westf.)
ca. 1960	Stilllegung des zweiten Gleises Brügge (Westf.) - Oberbrügge und anschließender Abbau
31.05.1964	Einstellung des Personenverkehrs zwischen Radevormwald und Oberbrügge und des Gesamtverkehrs zw. Anschlag und Halver
30.05.1976	Ende des durchgehenden Güterverkehrs zwischen Meinerzhagen und Marienheide und Ende des Stückgutverkehrs in Schalksmühle, Brügge (Westf.), Kierspe, Meinerzhagen, Marienheide und Gummersbach
26.05.1979	Letzte durchgehende Eilzugverbindungen Hagen – Dieringhausen – Köln
29.05.1983	Einführung des Zugleitbetriebes zwischen Brügge (Westf.) und Marienheide
31.05.1986	Letzter Personenzug zwischen Brügge (Westf.) und Marienheide. Zwischen Meinerzhagen und Marienheide endet der Gesamtverkehr
01.06.1987	Letzter Personenzug zwischen Marienheide und Gummersbach
1988	Einstellung Güterverkehr zwischen Marienheide und Kotthausen
1994	Stilllegung des zweiten Gleises zwischen Gummersbach und Dieringhausen
31.12.1994	Einstellung Güterverkehr zwischen Anschluss Lösenbach und Lüdenscheid
1996	Stilllegung des zweiten Gleises zwischen Hagen-Delstern und Brügge (Westf.)
30.12.1997	Einstellung Güterverkehr zwischen Kotthausen und Dieringhausen
20.04.2003	Wiedereröffnung des Abschnitts Gummersbach – Marienheide
26.02.2014	Wiedereröffnung des Abschnitts Marienheide – Meinerzhagen
vsl. 2016??	Wiedereröffnung des Abschnitts Meinerzhagen – Brügge (Westf.)